

**Datenschutzerklärung für Informationspflichten gemäß des Art. 13 EU-
Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)**

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten in der Jugendgerichtshilfe

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Wilhelmshaven im Rahmen der Jugendgerichtshilfe und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Mitwirkung in Jugendstrafverfahren verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind ferner die §§ 38 und 70 JGG in Verbindung mit den §§ 52, 61 und 76 SGB VIII. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist in diesem Fall grundsätzlich freiwillig. Aufgrund der im § 38 II JGG beschriebenen Aufgabe der Jugendgerichtshilfe, die erzieherischen, sozialen und sonstigen Gesichtspunkten einzubringen, kann diese Erhebung für den Ausgang des Strafverfahrens von Bedeutung sein.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen eines Strafverfahrens an die zuständige Staatsanwaltschaft und nach Erhebung einer Anklage an das zuständige Jugend- oder Landesgericht, ggf. die Bewährungshilfe oder ggf. zur Umsetzung jugendrichterlicher Weisungen an entsprechende Institutionen mit Ihrer Einwilligung oder gemäß des § 69 SGB X weitergeleitet.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von fünf Jahren oder mindestens bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Erhebung.

Das Jugendamt der Stadt Wilhelmshaven als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie postalisch und per E-Mail kontaktieren:

Stadt Wilhelmshaven

Der Oberbürgermeister

Jugendamt

Rathausplatz 1

26382 Wilhelmshaven

info51@wilhelmshaven.de

Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragte der Stadt Wilhelmshaven kontaktieren:

Stadt Wilhelmshaven

Der Oberbürgermeister
Datenschutzbeauftragte
Rathausplatz 1
26382 Wilhelmshaven
datenschutz@wilhelmshaven.de

Sie können gegenüber der Stadt Wilhelmshaven folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Darüber hinaus können Sie sich an die niedersächsische Landesbeauftragte für den Datenschutz oder die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 511 120-4500
Telefax: +49 511 120-4599
E-Mail: poststelle@ldf.niedersachsen.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Stadt Wilhelmshaven durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.